

Jahresbericht 2001

Bericht des Sprechers auf der Jahrestagung 2001

Die Sektion hat sich im Berichtszeitraum in Mülheim an der Ruhr und in Berlin zu zwei Tagungen getroffen, die weit über den Kreis der Sektionsmitglieder hinaus eine erfreuliche Resonanz gefunden haben.

Vom 14. bis 17. Juni fand in den Räumen der *Evangelischen Akademie* in Zusammenarbeit mit dem *Kulturwissenschaftlichen Institut des Landes Nordrhein-Westfalen* die von der *Fritz Thyssen Stiftung* geförderte Tagung *Populäre Kultur als repräsentative Kultur. Kultureller Wandel als Problem kulturwissenschaftlicher Begriffs- und Theoriebildung. Die Herausforderung durch die ‚Cultural Studies‘* statt. Mit der Tagung setzte die Sektion ihre Bemühungen zur Erforschung des höchst verschieden perspektivierten Wandels bürgerlicher Kultur im 20. Jahrhundert fort. Die Planung und Organisation lag in den Händen von Udo Göttlich (Duisburg), Clemens Albrecht (Tübingen), Rainer Winter (Gießen), Winfried Gebhardt (Koblenz). Der Kreis der Referierenden war interdisziplinär zusammengesetzt. Es trugen nach einer pointierten Exposition kontroverser Positionen von Clemens Albrecht, Udo Göttlich und Rainer Winter vor: Hans-Otto Hügel (Hildesheim), Kaspar Maase (Tübingen), Siegfried J. Schmidt (Münster), Georg Bollenbeck (Siegen), Friedrich Jäger (Essen), Peter J. Bränlein (Marburg), Gabriele Klein (Hamburg), Iain Chambers (Neapel), Douglas Kellner (Los Angeles), Ronald Hitzler (Dortmund), Franz Liebl (Witten-Herdecke). Ein ausführlicher Tagungsbericht von Clemens Albrecht und Udo Göttlich erscheint in *Soziologie. Forum der DGS Heft 1/2002*.

Im Mittelpunkt der *Jahrestagung 2001* in Berlin vom 13.-15. September stand das von Michael Makropoulos (Berlin) und Joachim Fischer (Dresden) vorbereitete Themenseminar *Potsdamer Platz - Theoretische Perspektiven zur Kulturosoziologie eines Ortes der Moderne*, in dem Joachim Fischer (Dresden), Andreas Ziemann (Essen), Christine Resch (Frankfurt am Main), Udo Göttlich (Duisburg) und Michael Makropoulos (Berlin) arbeitsteilig vorführten, wie dieser Platz aus verschiedenen theoretischen Perspektiven untersucht und dargestellt werden kann. Weitere Referierende der Tagung waren: Angelos Giannakopoulos (Konstanz), Rainer Diaz-Bone (Hannover), Jörn Ahrens (Berlin), Gerhard Panzer (Kassel), Stefan Kaufmann (Freiburg), Jan Freitag (Würzburg), Frank Winter (Dresden). Ein ausführlicher Tagungsbericht von Dominik Schrage (Dresden) erscheint in *Soziologie. Forum der DGS Heft 1/2002*. Im Zusammenhang der Jahrestagung 2001 fand am 14.09. eine Mitgliederversammlung und eine Sitzung des Vorstands statt.

Zum Gelingen der beiden Treffen der Sektion im Jahre 2001 haben über die gehaltenen Vorträge und spannenden Diskussionen hinaus auch die gemeinschaftlichen Besuche und Besichtigungen vor Ort beigetragen. Im September in Berlin spazierten die Sektionsmitglieder abschließend mit optimal aufgeklärten Augen über den Potsdamer Platz. Im Juni in Mülheim an der Ruhr gab es Gelegenheit die Erlebnisse beim Rundgang durch die Filmstudios und den Freizeitpark der *Warner Brothers Movie World* in Bottrop-Kirchhellen mit den Eindrücken zu vergleichen, die die Installationen des englischen Lichtkünstlers Jonathan Park im Landschaftspark Nord hinterließen.

Der *Arbeitskreis Cultural Studies* war in diesem Jahr an der Organisation und Ausrichtung der Tagung *Populäre Kultur als repräsentative Kultur* in Mülheim an der Ruhr beteiligt. Als Publikation ist der von Udo Göttlich, Lothar Mikos und Rainer Winter hrsgg. Sammelband, mit dem Titel „Die Werkzeugkiste der Cultural Studies. Perspektiven, Anschlüsse und Interventionen“ im *transcript Verlag* Bielefeld erschienen. Für das kommende Jahr ist eine Beteiligung an der *Fourth International Crossroads in Cultural Studies*

Conference in Tampere, Finnland (29.06.-1.07.2002) in Vorbereitung. Für den kommenden Soziologenkongress in Leipzig ist ebenfalls eine weitere Ad-hoc-Gruppensitzung in Planung.

Mit der Gründung der *Helmuth Plessner Gesellschaft e.V.* hat sich die Arbeit der Ad hoc Gruppe *Philosophische Anthropologie* stark auf diese Institution verlagert.

Die Beiträge der Berliner Sektionstagung Dezember 1999 *Ver-Sprechen und Ver-Sagen in der Technikkultur - Technologien als Diskurse* erscheinen Ende 2001: Andreas Lösch, Dominik Schrage, Dierk Spreen, Markus Stauff (Hg.) *Technologien als Diskurse. Konstruktionen von Wissen, Medien und Körpern*. Heidelberg (Synchron Verlag) 2001. (ISBN 3-935025-17-3)

Die Gespräche zwischen Vorstandsmitgliedern und Herrn Dr. H. J. Dietrich (Würzburg) haben zur Gründung der wissenschaftlichen Reihe *Kultur, Geschichte, Theorie. Studien zur Kultursoziologie* geführt. Sie wird herausgegeben von Clemens Albrecht, Hannelore Bublitz, Winfried Gebhardt, Andreas Göbel und Alois Hahn im Ergon-Verlag (Würzburg). Sie soll vor allem die kultursoziologische Theorie-Diskussion bündeln. Manuskripte können bei den Herausgebern eingereicht werden.

Im Berichtszeitraum wurde auf der Homepage der Sektion die Debattenseite *Kultursoziologie in der Diskussion* eröffnet, auf der Beiträge zum Stand kultursoziologischer Forschung, Stellungnahmen zu den Aufgaben der Kultursoziologie, Positionsbeschreibung ihrer Rolle in der Soziologie und Einmischung in die interdisziplinäre Soziologie und allgemeine kulturwissenschaftliche, kulturphilosophische und kulturpolitische Diskussion publiziert werden können. Die ersten Beiträge haben geliefert:

- Winfried Gebhardt, *Vielfältiges Bemühen. Zum Stand kultursoziologischer Forschung im deutschsprachigen Raum*,
- Klaus Lichtblau, *Soziologie als Kulturwissenschaft? Zur Rolle des Kulturbegriffs in der Selbstreflexion der deutschsprachigen Soziologie*.

Die Sektion *Kultursoziologie* trauert um ihr langjähriges Mitglied Prof. Dr. Christoph Oehler, der am 14. Oktober 2001 in Kassel verstorben ist.

2001 wurden als neue Mitglieder in der Sektion begrüßt: Jörn Ahrens (Berlin), Angelos Giannakopoulos (Konstanz), Jonas Grutzpalk (Freital), Stefan Kaufmann (Freiburg), Frank Winter (Dresden). Die Sektion verlassen haben: Sigrid Paul (Arntdorf), Peter Waldmann (Augsburg). Der Mitgliederstand liegt bei 104 Personen, die Liste der an der Arbeit der Sektion Interessierten umfasst 95 Personen.

Der Sprecher dankt allen, die im Jahre 2001 die Sektionsarbeit durch inhaltliches, kommunikatives, organisatorisches und technisches Engagement getragen haben.

Wolfgang Eßbach (Freiburg im Breisgau)

[kUltursoziologie Zurück / Home](#)

Links: [Deutsche Gesellschaft für Soziologie \(DGS\)](#) / [Institut für Soziologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz](#)
Created: 20.12.2001 by www-team soziologie freiburg / Last Modified: 10.05.2005 by [www-team soziologie koblenz](#)